

# Auf Spuren des Freiherrn in den Westlichen Wäldern

Picknick-Plätze, Radwanderwege und mehr:  
Naturpark-Sponsoring der Privatbrauerei  
Schimpfle mit dem „Freiherr von Zech“

Freiherr von Zech lebte im 17. Jahrhundert als Schlossherr in Deubach, schätzte gutes Essen und Trinken und braute sein eigenes Bier. Er liebte die Natur, und besonders gerne ging er in den Westlichen Wäldern auf die Pirsch. Das Engagement der **Privatbrauerei Schimpfle** in Gessertshausen hätte ihm bestimmt gut gefallen. Sie lässt nicht nur seit einigen Jahren die „Freiherr von Zech“-Bierspezialitäten wieder aufleben, sondern unterstützt in seinem Namen und mit ihrer Bier-Marke den **Naturpark Augsburg Westliche Wälder e.V.** Die kontinuierliche Förderung wurde in einem Kooperationsvertrag festgehalten und mit Hilfe dieses Sponsorings konnte der Verein in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte um-

setzen: einen Rast- und Picknick-Platz in Reinhartshausen, Nordic-Walking-Stützpunkte, Radwanderkarten, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und einiges mehr. Für die Freiherr von



Auch die Beschilderung des Radwanderwegs hat die Brauerei übernommen.

Zech-Radrundtour mit dem Konterfei des lebenslustigen Schlossherrn hat die Brauerei die komplette Beschilderung übernommen. „Wir sind sehr froh über diese Unterstützung“, berichtet Naturpark-Geschäftsführer **Werner Platteder**, „denn ohne die Hilfe der Privatbrauerei Schimpfle stünde wohl so manches Projekt noch in der Warteschlange.“ Sehr willkommen ist auch das regelmäßige „Naturalien-Sponsoring“ der Brauerei: bei speziellen Veranstaltungen gibt es kostenlose Erfrischungsgetränke für die jungen Besuchergruppen des Naturpark-Hauses in Oberschönenfeld oder auch unkompli-

zierte logistische Unterstützung bei größeren Veranstaltungen.

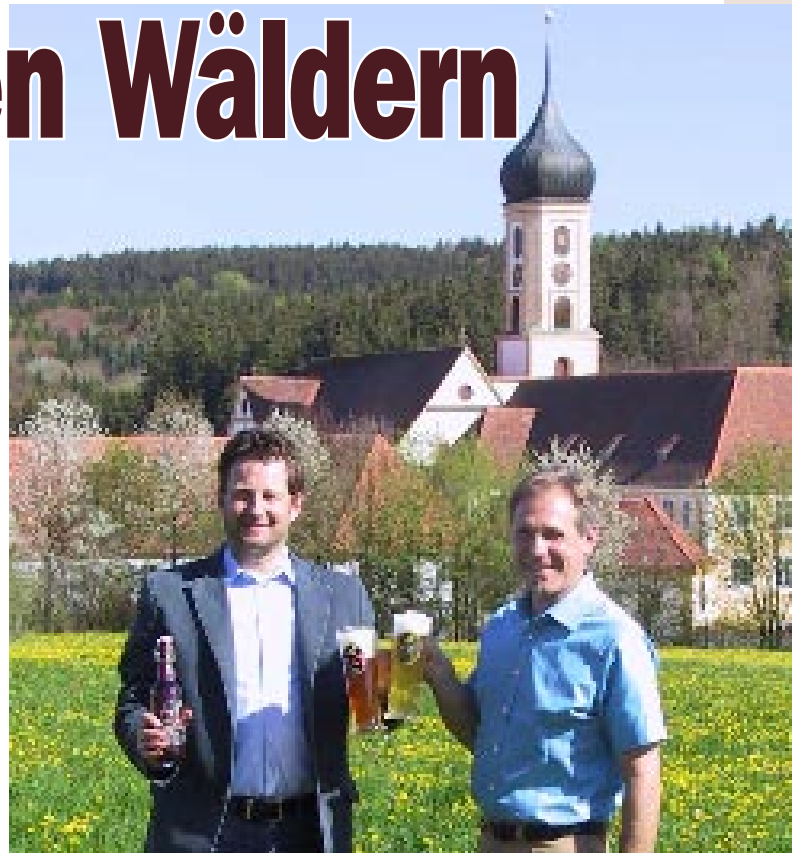
## Bekennnis zur Region

Das Engagement kommt nicht von ungefähr: „Als regionale Brauerei bekennen wir uns ganz klar zur Region“, sagt Geschäftsführer **Thomas Schimpfle**. „Wir unterstützen die Ziele des Naturpark Augsburg Westliche Wälder e.V. und wollen insbesondere mithelfen, die Freude an dieser wunderschönen, gewachsenen Kultur- und Naturlandschaft auch jüngeren Generationen nahe zu bringen.“ Dieses Bekenntnis zur Region steckt übrigens auch in der Philosophie der Freiherr von Zech-Bierspezialitäten: Ein Bier aus der Region für die Region! Alle fünf Sorten werden mit den besten heimischen Rohstoffen nach über-

lieferter Rezeptur handwerklich gebraut: mit Quellwasser aus dem eigenen Mineralbrunnen, mit eigens gezüchtetem Hefestamm, Spezialmalzen und feinstem Aroma-hopfen.

## Doppelt genießen: die „Freiherr von Zech“-Rundtour

Wer die schöne Naturlandschaft westlich von Augsburg entdecken und mit dem Genuss der Bierspezialitäten in der uralten Bügelverschlussflasche verbinden will, der kann sich mit dem Fahrrad auf die „Freiherr von Zech-Rundtour“ begeben. In den Zech-Stuben in Deubach wird das Bier des Freiherrn heute wieder ausgeschenkt. Den handlichen Radwanderführer mit zehn schönen Tagestouren kann man für zwei Euro im Internet unter [www.naturpark-augsburg.de](http://www.naturpark-augsburg.de) bestellen.



Natur-Sponsoring: Privatbrauerei-Geschäftsführer Thomas Schimpfle (links) und Werner Platteder vom Naturpark Augsburg Westliche Wälder e.V. mit dem Kloster Oberschönenfeld im Hintergrund.

„HISTORISCH GENIEßEN“  
NATURTRUBE BIERESPEZIALITÄTEN – HANDWERKLICH GEBRAUT –  
WIE AUS DER GUTEN ALTEN ZEIT

Gold-Zwickl & Kellerbier  
Zwei Bierspezialitäten  
bayerischer Braunkunst

- Nach überliefertem Rezeptur gebraut
- Naturbitterstoffe und unfiltriert
- Mit köstlichem Kellerbrot

EXKLUSIVER PARTNER DES  
Naturpark Augsburg Westliche Wälder e.V.